BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

BESCHLUSS

BVerwG 5 VR 2.04

In der Verwaltungsstreitsache

hat der 5. Senat des Bundesverwaltungsgerichts
am 11. Oktober 2004
durch den Vorsitzenden Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. S ä c k e r
und die Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. R o t h k e g e l und
Dr. F r a n k e

beschlossen:

Der Antrag des Antragstellers auf Erlass einer einstweiligen Anordnung wird verworfen.

Der Antragsteller trägt die Kosten des Verfahrens.

G r ü n d e :

Der Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung ist schon deshalb unzulässig, weil das Bundesverwaltungsgericht für die beantragte einstweilige Anordnung nicht zuständig ist (vgl. § 123 Abs. 2 Satz 2 VwGO).

Die Kostenentscheidung folgt aus § 154 Abs. 1 VwGO. Gerichtskosten werden gemäß § 188 Satz 2 VwGO nicht erhoben.

Dr. Säcker Dr. Rothkegel Dr. Franke